

spielen. Nach allen Beschreibungen war die Katastrophe von einem
 lichen Dürhnen und Krachen, einem Ausstren und Tosen be-
 zeichet, der es gebröh, ernerken wußte. Eine dunkle, schwarze
 fleg über der Unglücksstätte auf, einige Augenblicke den umlie-
 genden höchsten Giebeln ähnelnd. Als man wiederzuehören
 Größe des Unheils abzumessen suchte, sah man nur geräusch-
 los, und ohne alle Bewegung, eine riesige, schwarze, ungeheuer
 gleich die Stätte einen wilden Sturms, in den man bei
 geriffener Fäulst geworden hat. Hölischen den traurigen
 schwinnen Heuballen und Gegenden des täglichen Gebra-
 uchs, welche im See versank, hat zunächst am See, wo der

20 Metern; die Ung
e fle sich nie ein Ma

[illegible]

ble mit hoch aufgerichtet.

[illegible]

6

Die Glasur=Caffee=Mölkerei von **Born & Da**
 Dresden und Chemnitz,
 bringt ihre so beliebt gewordenen
Glasur=Caffee's
 Wiener und Karlsbader Mischungen

blende Erinnerung.

Alleinige Niederlage bei
R. Scholz, Habelschwerdt

mit Vermögen, welche sich vertrauensvoll an

Einwande=, Kurz= u.
izwaren = Geschäft
t habe. Unter Aufzählung realer Be-
weg. wie zeitgemäß billigen Preisen bis-
heres Publikum um geneigten Antritt
bellschwerdt, den 15. Juli 1887.

Habelschwe

Wilhelmine Buthner.
Angeordneten Todesfalles wegen verstarb
am 3. d. d. M. d. J. 1893, im Alter von
32 Jahren, beigesetzt in der
Friedhofshier belegenden
Gräberstätte.

Feuer und Teufel
in Gehrung findet II

Sebrano bezeugen hat in ganzem, dem Verfall der Zeit, die in der
 ein Bankausfall; das Inventarium
 der Gräflichkeitsbestand hat gut.
 derlei nach Nebeneinkommen, Anzahlung
 3000 Thaler.
 Wenn Ankauf ertheilt Herr Bahn-
 der Sagedord. den 10. Juli 1887.
 der Sagedord. den 10. Juli 1887.

Enfeksiyon Ö.

Ein Gärtnereistelle
 Einem Grundstück, circa 18 Morgen,
 schoner Benutzung ist bald zu verkaufen.
 Adresse: **Mr. Bunsch.**
 Alters und Krankheitshalber bin ich
 meine
Gärtnereistelle
 Theresdori mit 1/2 Morgen Acker und

18. Vöhring, eintraten

Mein Haus
 verhalbendorf bei Glatz, liegt an der
 und in gelinder Lage, neu gebaut,
 Stuben, Obst- und Gemüsegarten, bin

Marktpreise

haft Platz, Grün Straße Nr. 141.
 te gut gangbare **Bäckerei**,
 der Straße 320 in Habelschwerdt, ist
 sofort zu verpachten und October zu be-
 zugsfertig erhält der Bäckereibesitzer.

170 Bf. Wf. 17.85, Wf.
140 Bf. Wf. 11.75, Wf.

gerbes Mittel zur Vertreibung der und Stacheln von Pferden und vieh, a Fl. 60 Pf. Acht u haben bei	Gerste Hofe Graben	100 Wb. 100. —, —, 0.85, 100. 100 Wb. 100. —, —, 100. 100 Wb. 100. —, —, 100.
H. Drosdatis, Glatz, J. Willisch, Habelschwerdt.	Grasfenschein, den 18.	170 Wb. 100. 16.40, 100. 1. 100 Wb. 100. 10.85, 100. 1. 100 Wb. 100. 0.7, 100. 1. 100 Wb. 100. 0.50, 100. 1. 100 Wb. 100. 15.35, 100. 1.
von früherer Sendung empfehle: feinste Wafes - Seiruge, reife Wafes		

200	ଫି. ଡି. ଡି.	2.00.
200	ଫି. ଡି. ଡି.	6.—.

Frische Beeren	Birke	200 Pfd.	Rflr. 4,50.
jedes Quantum	Hautfr.	8 Pfd.	Rflr. 1,70.
Paul Kühn, Habelschwerdt.	Viere (aus Wenzl.)	200 Pfd.	Rflr. 1,70.
Sin Tischlergeselle			

Marie n. 13. Tull: Celler

[illegible]

Männer Tagelohn 1,50 Mt.,
Frauen dfo. 1,30 "
event. auch im Accord.

Der Plauderer.

Es giebt heutzutage eine Menge Gesellschaften und Bänke, bei man sich gegen Feinde, Wasser und Hagelchillen, zu und gegen U vertheuern kann, und werden wir in Kürze auch wohl Einfallen haben in die gegen die Wälfälle Chille. Das ist Alles selbstverständlich und glaubt allgemein, das etwas Neues auf dem Gebiete des Versicherungens nicht mehr aufzudecken könnte. Und ob ist dies der Fall. In Eilen wird nämlich gearbeitet an der Gründung einer Nationalitätlichen Chille, in der sich jeder Mann, der sich in der Versicherungsbüchse befindet, soll sich über das ganze Deutsche Reich ausbreiten.

ne natijle omgeving (bewoners) en

1 Vom Glasper Sande Nachtrag 10 Mr., Ungenannt Glap 3 Mr.

ne natijle omgeving (bewoners) en

Ausgrabung des alten Scharis. Der kaiserliche Untersuchungs-Commissar hat einen Entschluß gefaßt, die Ruinen und der Hügel, welche sich gegen seine Verwüstung durch Millionen Kosten und Jahrzehnte in Anspruch nehmen wird. Es handelt sich um die Ausgrabung eines, Freilegung des alten Scharis in Galabien. Die Stadt der Scharis, beständig durch wüsthafte Leben, war im Jahre 510 vor Christi Geburt von den Colocoten niedergebrannt worden und die Resten hatten sich oben in den Fluß Grates (Scharis) zerstreut. Der Kaiser hat die Befehle erlassen, die Ruinen der Scharis zu untersuchen, die Folgen der allmählichen Vergrabungen zu verfolgen, die Ruinen selbst in ihrer unerbittlichen Eriten genau so zu erhalten, wie Pompeii unter der Asche erhalten wurde. Nur das Scharis den Vorfall, ungleich älter als jene als Pompeii und wird deshalb für die Archäologie aus einigem Interesse sein.

(Die größte Bundbruderschaft) der Welt beläuft und betreibt, wie aus Washington geschrieben wurde, die Registration der nordamerikanischen Linnäen. Die Anzahl hat sich im Rechnungsjahr 2 793 376 Linn. geteilt. Die Zahl der Beamten beträgt 454. Auf ein Gehalt, und für Arbeitslohn wurden an Segler, Stricker, Schneider, Maler, Tischler, Maschinen-Bedienung nicht weniger als 1 959 619 Linn. verausgabt, während 247 585 Linn. für Papier und Buchbinder-Material bezahlt wurden. Die Herstellung des „Congressional-Record“ kostete 125 116 Linn.; für Stahlfähle und Ethnographien wurden 48 780 Linn. aufgewandt; der Druck des Jahresberichts kostete 90 211 Linn. und für Leihen und Arbeiten für 1893 156 Linn. macher. 100 000 Linn. wurden an Kongress-Representantenhaus gemacht wurden, kosteten 303 468 Linn. Es dürfte von besonderem Interesse sein, daß allein für 789 Linn. Papier zu Correctur-Mäglagen verbraucht wurden.

[illegible]

Herr: Jetzt kommt eine gefährliche Stelle, mein Fräulein. Darf ich Sie um Ihre Hand bitten?

Dame: Ach, sprechen Sie mit meiner Mama.

Au die Katholiken

H. d. Ruhr.
 der weisfälligen Mark für
 Million errichtet. Eröffnet
 auf 100,000,000 Mark.

Dr. Windthorst —————→
 geschenktes Ausdruck geben. Dr. Windthorst
 Er hat auch damit wieder in einer Jedem ver-

... gegen Dr. Winiberg ist dadurch nur ge-
kann und will es sich nicht überhoben glauben.
ang eines Unternehmens einschließt, dessen Voll-
Erfüllung eines Herzenswunsches für ihn ist,

1 nicht aufzubringen, welche zur Fertigstellung
der Fundamente sind an dem Bau gefördert
ist darum auch aus Anlaß seines 75. Geburts-
tagesgegrüßten Wohlwollen aller seiner Freunde recht

erf, um jeden Katholiken, der Verständniß und
nimen, eine Beisteuer für genannten Zweck zur
ig geben kann, reichlich, wenn Gott ihm reiche
ald vollendete Marien-Kirche in Hannover ein
hen Volkes sein.

**Jeder Vergleich
der
Amerik. Brillant-C
von Fritz Schulz**

Wir sind überzeugt, daß es nur dieses Hinweises bedarf, um die Aufmerksamkeit der Leser auf die angelegentlich empfohlene Schrift zu lenken.

beweist
nervöse
anz-Stärke
in Leinwand.

gigen Anspruch hat, durch Ueberreichung eines **Ehrenschienstes** Ausdruck geben. Dr. Windthorst ihm zugebachten Dank für seine Zeit dankend abgelehnt. Er hat auch damit wieder in einer Jedem ver-
ständlichen Weise gezeigt, daß er persönliche Interessen nicht kennt.

Die Pommernung und Berechtigung des langjährigen Volles gegen Dr. Windthorst (Hindenburg) nur Ge- aber der Pflicht, seiner Dankbarkeit Ausdruck zu geben, kann und will es sich nicht überheben, dessen Voll- Jetzt bietet sich eine Gelegenheit dazu, welche die Förderung eines Unternehmens einschließt, dessen Voll- zugleich — nach Windthorst's eigener Versicherung — die Erfüllung eines Herzenswunsches für ihn ist,

Die Erbauung der **zweiten katholischen Kirche in Hannover**.
Die **katholische Gemeinde in Hannover** vermag die **Mittel** nicht aufzubringen, welche zur **Fertigstellung** des **Marien-Kirche** notwendig sind. Wenig mehr als die **Grundmiete** an dem **75. Geburts-**
vorhandenen **Kirche** nahezu erschöpft. Dr. **Wundt** hat darum auch aus **Anlaß** seines **75. Geburts-**
stärkt, daß er „dieses Lieblingkind seiner Wünsche dem fortgesetzten Wohlthun aller seiner Freunde recht

Wir sind überzeugt, daß es nur dieses Hinweises bedarf, um jeden Katholiken, der Verstandniß und die großen Ziele unserer jetzigen Kämpfe hat, zu bestimmen, eine Festeure für genannten Zweck zur Verfügung zu stellen. Jeder gebe gern, wenn er auch nur wenig geben kann, reichlich, wenn Gott ihn reiche zur Verfügung gestellt hat. Dann wird die hochtöthlich bald vollendete Marien-Kirche in Hannover ein so Deutmal der Dankbarkeit des treuen katholischen deutschen Volkes sein.

Ostern. 1887.

(folgen die Unterschriften von 180 katholischen Blättern Deutschlands).

Die Redaction des „Gebirgsboten“ ist gern bereit, Gaben in Empfang zu nehmen und weiter zu befördern.

Stengelstrob
haber in Kiedlingswalde.
yme von
Blaubeeren
aufe nächster Woche.
Eduard Redlich.

Um schnelligst zu räumen!

DOI: 10.1002/jbm.b.10769